



Information zur Trinkwasserversorgung Zulgtal

Die Wasserversorgung Zulgtal wird ausschliesslich durch Quellwasser gespeisen. Die Niederschlagsituation im laufenden Jahr beeinflusst die Quellschüttungen und damit die Verfügbarkeit von Trinkwasser.

Der Gemeindeverband Wasserversorgung Zulgtal **informiert die Bevölkerung künftig transparent über die aktuelle Versorgungslage. Auf den Webseiten der angeschlossenen Gemeinden ist eine einheitliche Skala (gemäss nachfolgender Darstellung) veröffentlicht, welche die aktuelle Versorgungssituation aufzeigt.**

Die Versorgungslage wird auf den Webseiten regelmässig aktualisiert. Bei Bedarf beziehungsweise bei einer Verschärfung der Situation erfolgen zusätzliche Informationen und Mitteilungen im Thuner Amtsanzeiger.

Fragen können an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: Info@wv-zulgtal.ch

Aktuell gültiger Status:

3

Datum: 22. September 2026

Status	Quellschüttung	Versorgungssituation Detail	Massnahmen / Verhalten
1	Quellen und Reservoirs liefern die üblichen Mengen. Quellschüttungen liegen im Normalbereich.	Trinkwasser ist uneingeschränkt verfügbar. Qualität und Druck entsprechen dem Normalbetrieb.	Normaler Wasserverbrauch
2	Erste Rückgänge der Quellschüttungen. Die Wassergewinnung ist weiterhin gesichert. Reserven nehmen jedoch ab.	Versorgung ist sichergestellt, jedoch bestehen erste Anzeichen einer Verknappung oder erhöhter Belastung.	Freiwilliges Wassersparen, Bewässerung nur wo sinnvoll (z.B. Gemüse).
3	Quellschüttungen deutlich unter dem langjährigen Mittel. Einzelne Quellen liefern eingeschränkt oder fallen aus. Ersatzbezüge oder Verbundversorgungen werden genutzt.	Versorgung ist weiterhin gewährleistet, Einschränkungen für nicht lebensnotwendige Nutzungen sind Versorgungsspezifisch angeordnet.	Verboten sind: - Waschen von Autos - Befüllen von Güllegruben, Pools, etc. - Bewässerung von Grünflächen - Grössere Reinigungsarbeiten Stetsverbraucher sind abzustellen
4	Quellschüttungen sind sehr gering oder mehrere Quellen sind versiegt. Wassergewinnung erfolgt überwiegend über Reserven, Verbünde und Notfassungen.	Die Trinkwasserversorgung ist gefährdet die Abgabe erfolgt nur noch eingeschränkt, Druckabsenkungen oder zeitweise Versorgungsunterbrüche sind möglich.	Strenge Wassersparmassnahmen. Priorisierung der Versorgung kritischer Einrichtungen. Verstösse werden gemäss Wasserreglement sanktioniert!